

Das Dokument wird Ihnen im Mai 2013 auf dem Versandwege zugehen.
In elektronischer Form steht das Dokument nicht zur Verfügung.



ZEDAKAH צדקה

» Tröstet, tröstet mein Volk! « spricht euer Gott. (Jesaja 40,1)



© T. Mannhardt

Aber es kommt die Zeit und ist schon jetzt, in der die wahren Anbeter den Vater anbeten werden im Geist und in der Wahrheit; denn auch der Vater will solche Anbeter haben. Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten. Spricht die Frau zu ihm: Ich weiß, dass der Messias kommt, der da Christus heißt. Wenn dieser kommt, wird er uns alles verkündigen. Jesus spricht zu ihr: Ich bin's, der mit dir redet

Johannes 4, 23-26

edi · Postfach 31 37 · 73751 Ostfildern-Kemnat

An alle
Evangelischen Pfarrämter
in Württemberg

Juni 2013

Israelsonntag 2013 am 4. August 2013

Sehr geehrte Frau Pfarrerin,
sehr geehrter Herr Pfarrer,

Sie halten unser kleines Kompendium für die Planung des Israelsonntags in Ihren Händen. Wir danken für Ihr Interesse.

In „Kirche für Israel 2013“ finden Sie eine Predigtmeditation zum Predigttext aus Jeremia 7,1-7 von Dekan i.R. Dr. Rainer Uhlmann, sowie Vorschläge für den liturgischen Ablauf des Israelsonntagsgottesdienstes. Des Weiteren bekommen Sie in unserer Broschüre aktuelle Informationen über Projekte des edi in Israel und über die Arbeit von messianischen Juden und deren Gemeinden in Israel und Deutschland. Wie Sie vielleicht wissen, ist uns die Begleitung unserer Schwestern und Brüder aus dem ersterwählten Volk Israel seit über 40 Jahren ein besonderes Anliegen.

In der Heftmitte finden Sie in diesem Jahr einen farbigen Projektflyer. Davon dürfen Sie bei uns für die Auslage in Ihrer Gemeinde eine beliebige Anzahl bestellen. Wir wünschen uns, dass die Projekte des edi auch für Ihre Gemeinde eine Gelegenheit darstellen, Israel ganz praktisch zu unterstützen und damit zu segnen. So möchten wir Sie auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich bitten, das Opfer Ihrer Gemeinde am Israelsonntag dem edi zur Verfügung zu stellen.

„Denn du, HERR, bist die Hoffnung Israels. Alle, die dich verlassen, müssen zuschanden werden, und die Abtrünnigen müssen auf die Erde geschrieben werden, denn sie verlassen den HERRN, die Quelle des lebendigen Wassers“ (Jeremia 17,13).

Gott ist die Hoffnung Israels. Er ist die Quelle lebendigen Wassers. Wir möchten als Evangeliumsdienst für Israel, so wie es der Name sagt, Dienstleister für Israel sein. Wegweiser. Hinweis auf ihren Gott, die Quelle mit frischem Wasser.

Mit einem herzlichen

SHALOM

Ihr



Armin Bachor
Theologischer Leiter und Geschäftsführer

Vorsitzender:
Pfarrer Joachim Rieger
Theologischer Leiter und
Geschäftsführer: Armin Bachor
USt-IdNr: DE 147801799
Konten:
EKK Stuttgart
Konto 414 590
BLZ 520 604 10
BW Bank
Konto 1 270 183
BLZ 600 501 01
Postbank Stuttgart
Konto 6 784-700
BLZ 600 100 70

2013

KIRCHE FÜR ISRAEL

Beiträge zum Israelsonntag



edi  Evangeliumsdienst
für Israel e.V.

**Arbeitshilfe
für Gottesdienst und Gedenkstunde**



Israelsonntag 2013
Jeremia 7,1-15

9. November 2013
Erinnerung und Umkehr

„... dass ihr recht handelt
einer gegen den andern“



*Toraschrein
der Synagoge
Petrosawodsk*